

16.25

**Abgeordneter Mag. Roman Haider (FPÖ):** Frau Präsident! Herr Bundesminister! Hohes Haus! Im vorliegenden Gesetzentwurf geht es um die Bereitstellung von Nachtsichtferngläsern für Mazedonien, das sich, um seine Grenzsicherung weiterhin aufrechterhalten zu können, an Österreich und andere Staaten um Hilfe gewandt hat. Mit der Bereitstellung dieser Nachtsichtgeräte wird jetzt diesem Wunsch entsprochen. Neben dem materiellen Hilfsaspekt ist dabei die Geste wichtig, dass wir damit einen Staat unterstützen, der die Grenzsicherung ernst nimmt. Wir werden daher diesem Gesetz zustimmen. *(Beifall bei der FPÖ.)*

Die Notwendigkeit für diese Unterstützung verdeutlicht aber einmal mehr, dass die EU in dieser Frage wieder einmal völlig versagt hat. Wo schnelle und unbürokratische Hilfe notwendig gewesen wäre, ist sich die EU in Absichtserklärungen ergangen, und die vielbeschworene europäische Solidarität ist hier wirklich zu einer hohlen Phrase verkommen. Die Notwendigkeit dieses Gesetzes, meine Damen und Herren, ist ein Beweis dafür, dass die EU in ihrer bisherigen Form bei dieser Krise, der Migrationskrise, wirklich völlig versagt hat.

Gleichzeitig ist es uns aber besonders wichtig, dass die Einsatzbereitschaft des Bundesheeres durch diese Maßnahme in keiner Art und Weise eingeschränkt wird und für unser eigenes Bundesheer Ersatzgeräte bereitgestellt werden. Gerade in Zeiten wie diesen muss ja die Bereitschaft des Bundesheeres, für Sicherheit zu sorgen, gestärkt werden und darf nicht geschwächt werden. Wir werden daher ganz genau darauf achten, dass dem Bundesheer endlich die Mittel zur Verfügung gestellt werden, die es zur Erfüllung seiner Aufgaben auch wirklich braucht. *(Beifall bei der FPÖ.)*

16.27